



An der **Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit** ist im Zentrum für Fort- und Weiterbildung, Hauptsachgebiet 2 – Zentrale Koordinierungsstelle Fachfortbildung Polizei –, zum nächstmöglichen Termin eine bis zum 31.10.2027 befristete Stelle als

Sachbearbeiterin oder Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Seminarorganisation

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die **Entgeltgruppe 9 b** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Der Dienort ist **Wiesbaden**.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Mitwirkung bei der Koordinierung, Erstellung und Pflege des Fortbildungsprogrammes
- Budgetplanung und Controlling sowie Vertragsmanagement von Referentinnen und Referenten, insbesondere:
 - Überwachung von Fristen und Terminen
 - Vor- und Nachbereitung von Fortbildungsveranstaltungen
- zentrale Steuerung, Koordinierung und Controlling der verpflichtenden Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Bedienstete sowie Hilfspolizeibeamtinnen und Hilfspolizeibeamte, insbesondere:
 - Überwachung von Fristen und Terminen um eine rechtssichere Durchführung der Verkehrsüberwachung sicherzustellen
 - Planung der entsprechenden Ausbildung zur Nutzung von Kraftfahrzeugen mit Kennleuchten für blaues Blinklicht und Einsatzhorn

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder Verwaltungsfachangestellter, Kaufmann oder -frau für Bürokommunikation oder Büromanagement oder vergleichbare Ausbildung
- ausgeprägtes Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein
- hohes Maß an Eigeninitiative
- sorgfältiges, selbständiges und systematisches Arbeiten
- Teamfähigkeit und ausgeprägte soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- freundlicher und angemessener Umgang im Kundenkontakt und mit externen Stellen
- Kenntnisse im Bereich MS-Office Standard Software
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Wünschenswert sind:

- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Erfahrungen im Umgang mit SAP-HR
- Erstellung von Auswertungen (Reports) aus SAP

- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office, insbesondere Excel, Adobe Acrobat
- sehr gute Kenntnisse über den Aufbau des Fortbildungswesens einer hessischen Hochschule oder der Landesverwaltung des Landes Hessen
- Erfahrungen im Bereich Reisekostenrecht

Zudem wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜVG) erwartet.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ ausgezeichnet
- Möglichkeit von Homeoffice
- individuelle Gleitzeitregelungen
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement
- umfangreiches Sport-Angebot
- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Jahressonderzahlung und für Tarifbeschäftigte zusätzlich Kinderzulage nach dem TV-H
- Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst

Rahmenbedingungen

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter der Kennziffer **HöMS 33-58/2024** bis zum 05.01.2025 über das [Online-Bewerberportal](#) des Landes Hessen.

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In **begründeten Ausnahmefällen** (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
Schönbergstr. 100
65199 Wiesbaden

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (eine PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen rund um Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Weber (Tel.: 0611/3256 8330, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Salaba (Tel.: 0611/3256 5200).